

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

337 (10.12.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Erstes Blatt.

Donnerstag den 10. Dezember

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 27959. In das Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

#### A. Band I.

1. Zu D.3. 277. Firma „Lazarus Baer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 367. Firma „Eduard Gimbel“ in Mühlburg. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D.3. 554. Firma „Leopold Laub“ dahier. jetzige Inhaberin der Firma ist die Wittve des Kaufmanns Leopold Laub, Stefanie, geb. Rohrbirch dahier.
4. Zu D.3. 605. Firma „Friedrich Gaendler“ dahier. Die dem Kaufmann Franz Röttinger dahier erteilte Procura ist erloschen.
5. Zu D.3. 628. Firma „Heinrich Paar“ dahier. jetziger Inhaber der Firma ist Hofjuwelier Robert Schrempp dahier. — Ehevertrag desselben mit Barbara Hauser von Kork, d. d. Karlsruhe, den 11. Juli 1876, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
6. Zu D.3. 629. Firma „Aug. Mappes“ dahier. jetziger Inhaber des dahier bestehenden Geschäfts ist Kaufmann Franz Mappes dahier. Dem Kaufmann Hermann Voigt dahier wurde Procura erteilt.
7. Zu D.3. 705. Firma „J. W. Hofmann“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Zu D.3. 769. Firma „W. Rosenberg“ dahier. Die Firma ist erloschen.

#### B. Band II.

1. Unter D.3. 264. Firma „Otto Freyheit“ dahier. Inhaber: Uhrmacher Otto Freyheit dahier. — Ehevertrag desselben mit Wilhelmine Elisabeth Friedrike Nees von hier, d. d. Karlsruhe, den 29. Oktober 1881, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
2. Unter D.3. 265. Firma „Karl Götz“ dahier. Inhaber: Kaufmann Ludwig Götz dahier.
3. Unter D.3. 266. Firma „August Steinmann“ dahier. Inhaber: Kaufmann August Steinmann von hier, verheiratet ohne Ehevertrag.
4. Unter D.3. 267. Firma „Louis Kiefer“ zu Mühlburg. Inhaber: Kaufmann Louis Kiefer in Mühlburg. Ehevertrag desselben mit Vera, geb. Ubrig von Darmstadt, d. d. Darmstadt, den 14. September 1885, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
5. Unter D.3. 268. Firma „Friedrich Reis“ dahier. Ehevertrag desselben mit Wilhelmine Peter von hier, d. d. Karlsruhe, den 29. Oktober 1885, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
6. Unter D.3. 269. Firma „J. Brackebusch“ dahier. Inhaber: Kaufmann Emanuel Brackebusch dahier.
7. Unter D.3. 270. Firma „Louis Erb“ dahier. Inhaber: Goldarbeiter Louis Erb dahier.
8. Unter D.3. 271. Firma „Friedrich Lüder“ dahier. Inhaber: Kaufmann Friedrich Lüder dahier.
9. Unter D.3. 272. Firma „Allgemeine Verforgungsanstalt im Großherzogtum Baden“ dahier. Der stellvertretende Kassier Karl Martini wurde zum Kassier und Hermann Walz und Christian Stein von hier zu Stellvertretern des Kassiers und Kontrolleurs bestellt.
10. Unter D.3. 273. Firma „Karl Lieboner“ dahier. Inhaber: Nähmaschinenhändler Karl Lieboner von hier, verheiratet ohne Ehevertrag.

### II. Zum Gesellschaftsregister.

1. Zu D.3. 252. Band I. Firma „Karl Götz“ dahier. Die Gesellschaft hat sich unterm 1. November 1885 aufgelöst.
2. Zu D.3. 284. Band I. Firma „Billinger, Kirner & Cie.“ dahier. Kaufmann Karl Billmann dahier ist unterm 5. August 1885 als offener vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
3. Zu D.3. 225. Band I. Firma „A. Prinz“ dahier. Ehevertrag des Teilhabers Friedrich Prinz mit Elisabeth Jung von Frankfurt a. M., d. d. Karlsruhe, den 17. September 1885, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
4. Zu D.3. 92. Band II. Firma „Gebrüder Etlinger“ dahier. In Strassburg i. E. wurde eine Zweigniederlassung errichtet. — Den Kaufleuten Sigmund und Ludwig Etlinger in Strassburg wurde für das hiesige Geschäft, sowie für die Zweigniederlassung in Strassburg Procura erteilt.
5. Unter D.3. 98. Band II. Firma „Widersheim & Cie.“ dahier. Ehevertrag des Teilhabers Friß Leppert dahier mit Albertine Hauser von Ulm, d. d. Ulm, den 11. Mai 1885, nach welchem das Eigentum der Ehefrau aufrecht erhalten und gesichert werden solle, wenn dasselbe auch von dem Ehemann in Verwaltung übernommen und in sein Geschäft verwendet werde, so daß dasselbe wegen Verbindlichkeiten, welche nicht privatim der Ehefrau sind, nicht angegriffen werden kann.
6. Unter D.3. 99. Band II. Firma „Hirsch Baer“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber dieser offenen Handelsgesellschaft, welche unterm 2. November 1885 ihren Wohnsitz von Weingarten bei Durlach hierher verlegt hat, sind Hirsch Baer Wittve, Sara geb. Baer, und Kaufmann Jesaias genannt Isidor Baer, beide dahier wohnhaft. — Ehevertrag des Teilhabers Jesaias genannt Isidor Baer mit Fanny Elka hn von Zöhligen vom 4. August 1880, nach welchem das Gehäng des Ausschlusses der fahrenden Habe aus der ehelichen Gütergemeinschaft dahin festgesetzt ist, daß jeder Teil 100 M. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögensbeibringen für den hebringenden Ehegatten als verlegenschaftetes Sondereigentum vorbehalten bleibt.
7. Unter D.3. 100. Band II. Firma „Actiendruckerei Karlsruhe“ dahier. In der Generalversammlung vom 10. Juni 1885 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 15000 M. auf 23000 M. durch Ausgabe von neun Actien à 1000 M. beschlossen. Die Zeichnung der Actien hat bereits stattgefunden. Ferner wurde §. 9 des Gesellschaftsvertrags abgeändert und als Ersatzmann der Vorstandsmitglieder Direktor Steiter von hier, sowie als Mitglieder des Aufsichtsrats Großh. Oberamtsrichter Emil v. Stockhorner in Bruchsal, Buchhändler Karl Winter in Heidelberg und Holzhändler Kasimir Kay in Gernsbach gewählt.
8. Unter D.3. 101. Band II. Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhese-Fabrikation (vormals G. Sinner)“ in Grünwinkel. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 2. November 1885. Die Gesellschaft ist eine Actiengesellschaft und hat ihren Sitz in Grünwinkel. Zweck derselben ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisher durch die Firma G. Sinner in Grünwinkel sowohl am Orte der Gesellschaft als auch in Durmersheim, in Paris und in Angenstein (Schweiz) betriebenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt zwei Millionen Mark, eingeteilt in 2000 Actien, jede zu 1000 M. Die Actien lauten auf den Inhaber. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Den Vorstand bildet die Direktion, welche in der Regel aus drei, mindestens jedoch aus zwei vom Aufsichtsrat zu ernennenden Personen besteht. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, stellvertretende Direktoren zu ernennen und aus seiner Mitte einen Direktor zu delegieren. Alle Urkunden und Erklärungen des Vorstands sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie von einem Vorstandsmitglied oder von zwei Prokuristen je nach in Druck oder Schrift geschickener Voraussstellung der Gesellschafts-Firma unterzeichnet sind.



Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat. Die Einladung hierzu erfolgt mindestens 18 Tage vor dem Termine in den Gesellschaftsblättern. Die Generalversammlung faßt ihre Beschlüsse mit absoluter Majorität der vertretenen Stimmen. Der Besitz von je 10 Actien gewährt eine Stimme. Ueber Auflösung und Liquidation der Gesellschaft, Abänderung des Gegenstands des Unternehmens und Vereinigung der Gesellschaft mit einer andern Gesellschaft kann nur in einer eigens für den Zweck der Beschlußfassung hierüber berufenen außerordentlichen Generalversammlung beschlossen werden. Die Versammlung ist nur beschlußfähig, wenn in derselben wenigstens 2/3 des Actienkapitals vertreten sind. Ist die erste Versammlung nicht beschlußfähig, so wird innerhalb der nächsten sechs Wochen eine zweite außerordentliche Generalversammlung berufen, welche den betreffenden Beschluß gültig fassen kann, auch wenn weniger als 2/3 des Actienkapitals vertreten sind. In beiden Fällen ist außerdem zur Annahme des gestellten Antrags eine Majorität von wenigstens 1/2 des in der Versammlung vertretenen Grundkapitals erforderlich.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung, Frankfurter Zeitung und Deutschen Reichsanzeiger. — Gründer der Gesellschaft sind: 1) Frau Sofie Sinner Bwe, in Grünwinkel; 2) Robert Sinner, Fabrikant von da; 3) Karl Sinner, Fabrikant in Durmersheim; 4) Christian Sinner, Deconom in Karlsruhe; 5) Georg Sinner, Techniker in Ueberlingen; 6) Louis Sinner, Bierbrauer in Grünwinkel; 7) Otto Bahl, Fabrikant, und dessen Ehefrau Frieda geb. Sinner von da; 8) Albert Sinner, Deconom in Durmersheim; 9) Julius Sinner, Chemiker in Karlsruhe. — Dieselben haben als alleinige Teilhaber der unter der Firma G. Sinner in Grünwinkel bestehenden offenen Handelsgesellschaft deren gesamtes Vermögen mit allen dazu gehörigen Aktiven und Passiven im Gesamtwert von zwei Millionen Mark der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preshese-Fabrikation (vormals G. Sinner) in Grünwinkel zu Eigentum überlassen, welche dafür der Firma G. Sinner 2000 Aktien zu je 1000 Mark, zusammen also im Betrag von zwei Millionen Mark gewährt und nehmen diese Aktien als Preis für das abgetretene Vermögen an, so daß das ganze Aktienkapital als gedeckt und die sämtlichen Aktien als durch die Gründer der Gesellschaft übernommen zu betrachten sind.

Mitglieder des Vorstandes (Direktoren) sind: 1) Robert Sinner, Fabrikant in Grünwinkel; 2) Karl Sinner, Fabrikant in Durmersheim; 3) Louis Sinner, Bierbrauer in Grünwinkel; 4) Otto Bahl, Fabrikant in Grünwinkel. — Mitglieder des Aufsichtsraths sind: 1) August Hoyer, Kaufmann in Karlsruhe; 2) Karl Neu, Fabrikdirektor daselbst, und 3) Georg Sinner, Techniker in Ueberlingen. Vorsitzender des Aufsichtsraths ist Kaufmann August Hoyer, dessen Stellvertreter Fabrikdirektor Karl Neu. — Als Revisoren wurden von der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe bestellt: Kaufmann Wilhelm Verblinger und Bierbrauereibesitzer Albert Brinck dahier.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1885.

Großh. Amtsgericht.  
v. Braun.

### Aufgebot.

Nr. 26561. Architekt August Rupp von Karlsruhe erwarb unter'm 20. April d. Jg. nachverzeichnete Liegenschaft, hinsichtlich welcher es an Einträgen von Erwerbstiteln in dem Grundbuch fehlt. Dessen Vertreter Rechtsanwalt Dr. Weill dahier beantragt deshalb das Aufgebot. R. H. B. XVII. 3329 den südlichen, durchschnittlich 120 m langen Abschnitt der Loose 5, 6 und 7 des ärarischen Acker in der Gewann Nachtweide auf hiesiger Gemarkung, dessen nördliche Grenze eine Senkrechte zur Mittellinie des mittlern Loose Nr. 6 bildet. Dieser Abschnitt umfaßt nach der nebst Handriß unter Grundbuchbeilage Nr. 550 vom Jahr 1885 beruhenden Messurkunde vom 4. Dezember 1884: 48,35 ar und zwar: a. Weggelände zwischen der Durlacherthorstraße und der Hausflucht 2,16 ar, b. Ackerland bezw. Bauplatz, nördlich an das Gelände unter Ziff. a anschließend, 46,19 ar und ist begrenzt südlich von der Durlacher Landstraße, westlich vom Anwesen des P. J. Schumacher (nun Zahntechniker Jean P. Gert) und Loose Nr. 4 des Acker in der Nachtweide, nördlich von den dem Domänenrath verbleibenden Abteilungen der vorhin genannten Ackerlose Nr. 5, 6 und 7 und östlich von Loose Nr. 8 des ärarischen Acker in der Nachtweide. Es werden alle Diejenigen, welche in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene oder auf einem Stammguts- oder Familienverbände beruhende Rechte zu haben glauben, angefordert, spätestens solche in dem auf

Freitag den 5. Februar 1886, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hiersebst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — bestimmten Aufgebotstermine geltend zu machen, ansonst die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1885. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
Braun.

### Konkursverfahren.

Civ.Nr. 27654. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebrüder Lippmann, Inhaber derselben Kaufmann Theodor Lippmann dahier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 17. Dezember 1885, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Karlsruhe, 4. Dezember 1885. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
Braun.

### Bersteigerung von Manufakturwaaren.

Zur Konkursmasse des Kaufmanns Ferdinand Herschel von hier gehörig werden  
Donnerstag den 10. Dezember l. J., Vormittags 10 Uhr,  
im untern Saale des Gasthauses zum Goldenen Karpfen dahier (Eingang Ludwigplatz durch das Hofthor) nachbeschriebene Kleiderstoffe etc. in passenden Abschnitten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

- 30,5 Meter Crêpe de Saxe,
- 72,0 " Crêpe,
- 28,0 " Cachemire blau,
- 87,5 " Satin Damassé couleur,
- 40,0 " Cachemire sole schwarz,
- 6,0 " Satin sole,
- 11,5 " Velours sole, schwarz,
- 42,0 " Flanell couleur,

wozu Kaufstübhaber erbenst einladet

der Konkursverwalter W. Merke Jr.

### Kleinkinderbewahranstalt.

Für unsere 440 Kinder sind weiter eingegangen: von Hrn. A. Hoyer 3 M.; Ung. 1 M.; Hrn. J. Halle 3 woll. Mützen, 2 Kapuzen, 3 Paar Ueberstrümpfe, 6 Taschentücher, 4 Paar Kinderhandschuhe; Fr. Geh. Reg. Rath Becherer 5 M. für die Kinder u. 5 M. für den Schwesternfond; Fr. Treutlein 2 M.; Hrn. Dr. Spemann 10 M.; Fr. S. 6 Hemden, 6 Paar Hosen, 6 Schürzchen, 6 gestricke Rappen, 18 Paar woll. Strümpfe, 6 gestr. woll. Schawls, 6 gestr. woll. Halstücher, 6 gebäl. Unterröckchen, 12 Paar woll. Stauder; Hrn. Zimmermann Grotoll 1 M.; Hrn. Dillmann 1 M.; Th. J. 3 M.; G. K. 3 M.; Hrn. Weiß u. Kölsch 10 Mützen, 3 Kapuzen, 19 Schälchen; Fr. L. Gills Bwe., geb. v. Seele, 10 M.; einem Kinderfreund 3 M.; Hrn. A. G. 3 M.; Otto Ammon 5 M.; Ung. 80 Pf.; Fr. G. U. 4 M.; M. G. 6 Ruppen; Fr. Ida Weill 5 M., 1 Sonnenschirmchen; Fr. Km. Köhlin 6 Trompeten, 6 Archen. Wir sagen für alle diese Gaben den freundlichen Gebern herzlich Vergelt's Gott!

Der Verwaltungsrath.

### Aufforderung.

2.2. Die Lieferanten von Materialen und Arbeiten für die Großh. Hofgebäude werden hiermit, des Rechnungsabchlusses wegen, veranlaßt, die rückständigen Rechnungen bis längstens den 15. d. Mts. bei uns einzureichen. Später einkommende Rechnungen können im laufenden Jahre nicht mehr zur Auszahlung kommen und erleiden, nach schriftlicher Vereinbarung, einen Abzug von 5 Prozent des Guthabens.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1885.  
Großh. Hofbauamt.  
Demberger.

### Aufforderung.

2.2. Ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den Großh. Marstall wollen, des Rechnungsabchlusses wegen, längstens bis zum 15. d. Mts. anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1885.  
Großh. Marstall Verwaltung.  
C. Weng.

### Bergebung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Wasser- und Straßenbauamt.

Folgende im Jahr 1886 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionwege vergeben werden:



1. Pferdefuhren für den Bau und Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtgebiet,
  2. Pflasterarbeiten,
  3. Mauerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten),
  4. Zimmermannsarbeiten
  5. Schmiedarbeiten
  6. Schlosserarbeiten
  7. Wagnerarbeiten
  8. Anstreicherarbeiten
  9. Seilerarbeiten
  10. Eisenwaarenlieferung,
  11. Richten von Pflastersteinen im städtischen Steinbruch bei Gittingen,
  12. Abfuhr von Steinen aus dem Bruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe,
  13. Reparaturarbeiten der Geschirre und Gerätschaften (Schmiedarbeiten).
- Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserem Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.
- Endtermin der Submission ist am  
**14. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr.**  
 Karlsruhe, den 7. Dezember 1883.  
 Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

**Bruchsal. Papier-Verkauf.**

Bei unterzeichneter Stelle ist eine Partie verschiedener obgängiger Rechnungspapiere, größtentheils aus gebundenen Büchern bestehend, im Gesamtgewicht von ungefähr 300-350 Centner vorhanden, welche höherer Anordnung gemäß unter folgenden Bedingungen im Commissionswege verkauft werden sollen:

1. Die Wahl unter den Soumitenten bleibt vorbehalten.
2. Die Ermittlung des Gewichts geschieht durch Vermägung auf der städtischen Brückenwaage dahier.

Die Kosten des Transports zur Waage und die Waagegebühren hat der Uebernehmer zu zahlen.

3. Der Kaufpreis ist bei Abfassung des Papiers baar zu entrichten.
4. Der Uebernehmer ist verpflichtet, für die Einstampfung desselben in irgend einem von ihm zu bezeichnenden Etablissement zu sorgen.

Papierjobstanten, auch sonstige Kaufliebhaber werden eingeladen, ihre befalligen Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Ankauf von Papier“ versehen, längstens bis zum 18. Dezember d. J. anher einzuliefern.

Entscheidung der Großh. Oberrechnungskammer auf die eingekommenen Submissionen wird binnen weiterer 10 Tage erfolgen.

Wegen etwaiger Beschädigung des fraglichen Papiers besterhe man sich an Archidener Brückner dahier zu wenden, welcher beauftragt ist, solches auf Verlangen vorzuzeigen.

Bruchsal, den 7. Dezember 1883.  
 Großh. Rechnungs-Archiv.  
 Friedrich.

**Wohnungen zu vermieten**

- 2.2. Kaiserstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten.
- 4.3. Karlstraße 57 sind 2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Herrschaftswohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Glasabschluss, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.
- \*2.2. Wilhelmstraße 13 ist auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, mit Parqueten belegt, Küche, Mansarden und Keller zu vermieten. Die Wohnung hat Gasleitung mit Lampen und ist überhaupt schön und bequem eingerichtet.
- Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.
- \*3.3. In nächster Nähe des Gräfl. Douglas'schen Palais ist auf 23. April die obere Etage eines Herrschaftshauses, bestehend in einer schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., um 800 M. an ruhige Mieter (ohne kl. Kinder) zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17 im 3. Stock.
- 5.5. In meinem Neubau, Lessingstraße 11, sind per 23. April nachstehende, komfortabel eingerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnungen zu vermieten:

1. Stock von 3 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  2. " von 4 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  3. " von 3 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör,
  4. " von 3 Zimmern, Küche und Zugehör.
- Näheres in meinem Bureau, Belfortstraße 9.  
**Gust. Wissner, Baumeister.**

**Mühlburg.**

Sogleich oder später zu vermieten:  
 Neubau Rheinfstraße 277 a:  
**erster Stock:** Laden, 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Preis 500 M. oder ohne Laden 400 M.;  
**zweiter Stock:** 5 Zimmer, Küche und Zugehör. Preis 500 M.;  
**dritter Stock:** 5 Zimmer, Küche und Zugehör. Preis 450 M.

Näheres Kaiserstraße 86, Mühlburg. \*3.3.  
**Laden zu vermieten.**  
 — Zwischen dem Ludwigspfad und der Kaiserstraße ist ein neuer, großer Laden mit 2 Schaufenstern (Schattenseite) sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

**Wohnungen**

vermittelt **W. Gutekunst, Akademiestraße 15** im 2. Stock. 6.3.

**Laden zu vermieten.**  
 — Ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 — Auf 23. April 1886 wird im westlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und etwas Garten gesucht. Mietzins nicht über M. 800. Offerten unter A. B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten**

- \*3.2. Werderplatz 50 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.
- 3.2. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- \*2.2. Ein schön möbirtes, auf die Straße gebendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 13, parterre.
- \*2.2. Bahnhofstraße 24, parterre, ist auf 1. Januar ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.
- 3.2. Pension - Anerbieten.  
 Für monatlich 36 M. kann ein solider Herr oder eine Dame sogleich oder später Wohnung mit Pension erhalten. Näheres Marienstraße 3, 3. Stock.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wird auf Weihnachten gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

**Köchinnen und Zimmermädchen**

Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen vor sofort und auf Weihnachten durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3

**Dienst-Gesuche.**

- 4.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.
- \*2.2. Ein anständiges, ehrliches Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeiten verrichtet, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 68.

3.3. Auf 2. Hypothek wird ein Kapital von 6-8000 Mark sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hypothekengelder** werden vermittelt durch **W. Gutekunst, Akademiestraße 15** im 2. Stock. 6.3.

**Mechaniker-Gesuch.**  
 2.2. Tüchtige Mechaniker, welche hauptsächlich auf Feinmechanik geübt sind, finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Es ferten mit Zeugnissen sehen wir gerne entgegen.  
**Union Clock Company,**  
 Furtwangen (Baden).

**Kellnerinnen,**  
 I. bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **R. Erdker**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein junger Mann aus der franzöf. Schweiz, welcher der deutschen Sprache mächtig ist, sucht, da er sich später dem Handelsfache zu widmen gedenkt, entsprechende Beschäftigung auf einem Computor für 6 Monate und erklärt sich bereit, eine angemessene Geldentschädigung als Lehrgeld zu zahlen. Offerten beliebe man unter P. B. postlagernd Durlach abzugeben.

3.2. Eine erfahrene, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen: Kaiserstraße 191 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Ein junger Dachshund** ist entlaufen. Man bittet, denselben Leopoldstraße 7 abzugeben oder über dessen Verbleib gest. Mittheilung zu machen. \*2.2.

**Gefunden.**  
 Ein einfaches Taschentuch wurde gefunden und kann im Kontor dieses Blattes in Empfang genommen werden. 2.2.

**Häuser, Villen, Baupläne**

in allen Lagen zu verkaufen durch **W. Gutekunst, Akademiestraße 15** im 2. Stock. 6.3.

6.3. In der **Karlstraße** habe ich ein Haus mit großer Werkstätte, welches sich zu beinahe M. 40000 rentirt, für M. 32000 wegen Wegzug des Eigenthümers zu verkaufen.  
**E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**Möbel-Verkauf.**

4.3. Zwei Spiegelchränke, 3 Schreibische (Nußbaum), 1 Schreibtisch (eichen), 4 Kanapees, 1 Chaiselongue, 7 Waschkommoden, 3 Fauteuils Sophaorlagen hat im Auftrag billigt zu verkaufen **E. Schumann**, Auktionsgeschäft, 29 Bähringerstraße 29.

\*2.2. Zu verkaufen sehr billig:  
 1 fein gearbeitetes Vertigo mit Schnitzerei und Aufsatz (Nußbaum), 1 Büsch-Garnitur, 1 Waschkommode mit Marmorauflage: Durlacherstraße 55.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Eine sehr gute 1/2-Violine ist preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 57, parterre.

— Möbel billig zu verkaufen: neue und gebrauchte vollständige Betten, Chiffonniere, Kommoden, Kleiderchränke, Tische, Wohnzimmerskanapees, Divans, 1 sehr schöne Garnitur (Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle), Waschkommode und Nachttische, Bücherchränke, Schreibbureau, 1 schöner Herd, Dienstbotenbetten, Spielstisch, Fauteuil mit Nachttischleuchte, Waschkommode mit und ohne Marmor, Consolen, Waschpresse, Schaufelstuhl. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Näheres Adlerstraße 13.

3.3. Eine vollständige Uniform, Sattel nebst sonstigem Zugehör, für einen Reserveleutnant der Cavallerie, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. Meyer**, Sattler und Tapezier, Kaiserstraße 211.

\*3.3. Ein wenig gebrauchtes, feines, kreuzförmiges Pianino wird zu billigem Preise abgegeben. Anzusehen von 10-4 Uhr: Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße, 3. Stock links.

— Frau **Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.



**Unterricht**  
 im Zeichnen, Aquarelliren und  
 Gouachemalen  
 (Blumen, Stilleben)  
 erttheilt  
**M. Hesse, Malerin,**  
 8.5. Sophienstraße 71, 3. Stock.

**3.2.** **Carl Roth.**  
 3.2. empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
 „**Orangen-Punsch-Essenzen**  
 eigenen Fabrikats in bekannter Güte.  
 17.8. **Cerwische**  
**Orangen-Punschessenz**  
 in anerkannt vorzüglichster  
 Qualität habe stets vorrätzig  
 und empfehle solche bestens.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**  
 Neu eingetroffen:  
 eine Sendung reine und kräftige  
**westindische Kaffee's,**  
 bei Quantum von 5 kg  
 per 1/2 kg **88 Pfg.**  
**Kaffee-Spezialität**  
 6.5. Kaiserstraße 223.

**3.2.** **Carl Roth.**  
 3.2. empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Kaufmann, Conditior,**  
 Ludwigsplatz 61,  
 empfiehlt seine 5.3.  
 feinsten  
**Orangen-Punsch-Essenzen**  
 eigenen Fabrikats in bekannter Güte.  
 17.8. **Cerwische**  
**Orangen-Punschessenz**  
 in anerkannt vorzüglichster  
 Qualität habe stets vorrätzig  
 und empfehle solche bestens.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**  
 Neu eingetroffen:  
 eine Sendung reine und kräftige  
**westindische Kaffee's,**  
 bei Quantum von 5 kg  
 per 1/2 kg **88 Pfg.**  
**Kaffee-Spezialität**  
 6.5. Kaiserstraße 223.

**6.5.** **Kaffee-Spezialität**  
 Kaiserstraße 223.  
 NB. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen  
 ist unser Magazin an Sonntagen geöffnet.  
**Extragroße Mandeln und**  
**Hafelnüsse,**  
**neues Citronat u. Orangeat,**  
**neue Rosinen, Corinthen und**  
**Sultaninen,**  
**selbst gestohlenen Zucker,**  
**selbst gemahlene Gewürze,**  
**Ammonium, Potasche,**  
 empfiehlt  
 die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**  
 3.2.

**6.5.** **Kaffee-Spezialität**  
 Kaiserstraße 223.  
 NB. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen  
 ist unser Magazin an Sonntagen geöffnet.  
**Extragroße Mandeln und**  
**Hafelnüsse,**  
**neues Citronat u. Orangeat,**  
**neue Rosinen, Corinthen und**  
**Sultaninen,**  
**selbst gestohlenen Zucker,**  
**selbst gemahlene Gewürze,**  
**Ammonium, Potasche,**  
 empfiehlt  
 die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**  
 3.2.

**6.5.** **Kaffee-Spezialität**  
 Kaiserstraße 223.  
 NB. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen  
 ist unser Magazin an Sonntagen geöffnet.  
**Extragroße Mandeln und**  
**Hafelnüsse,**  
**neues Citronat u. Orangeat,**  
**neue Rosinen, Corinthen und**  
**Sultaninen,**  
**selbst gestohlenen Zucker,**  
**selbst gemahlene Gewürze,**  
**Ammonium, Potasche,**  
 empfiehlt  
 die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**  
 3.2.

**6.5.** **Kaffee-Spezialität**  
 Kaiserstraße 223.  
 NB. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen  
 ist unser Magazin an Sonntagen geöffnet.  
**Extragroße Mandeln und**  
**Hafelnüsse,**  
**neues Citronat u. Orangeat,**  
**neue Rosinen, Corinthen und**  
**Sultaninen,**  
**selbst gestohlenen Zucker,**  
**selbst gemahlene Gewürze,**  
**Ammonium, Potasche,**  
 empfiehlt  
 die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**  
 3.2.

**Champagner.**  
 Das hiesige Lager meines Hauses  
**G. H. Mumm & Comp.**  
 in Reims,  
 patentirte Hoflieferanten  
 Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland  
 und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30  
 und 50 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei  
 mir zu haben sind.  
 Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren  
**M. Altmann, Jul. Söck, Ernst Schneider,**  
**F. Bausack, J. B. Klingele, J. Schuhmacher,**  
**Fr. Benzel, Jos. Küst, W. L. Schwaab, Hof-**  
**L. Dörflinger, L. Lauer, Hoflieferant, lieferant,**  
**Rob. Fris Wittwe, Aug. Lösch, L. Sturm,**  
**W. Grimm, F. Maisch, Hoflieferant, Wickersheim & Co.**  
**Eug. Helff, B. Merkle,**  
**M. Girsch, Franz Röttinger,**  
 vorrätzig. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frank-**  
**furt a. M.**  
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf  
 ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Hartung,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
 Karl-Friedrichstraße 6.  
 8.2.

**Neue Ernte.**  
**Chinesische Thees**  
 der Königsberger Thee-Compagnie  
 sind stets in frischer Waare auf Lager, in Karlsruhe bei  
**Friedr. Maisch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57.  
**Gangbarste Sorten:**  
**Mischungen nach russ. Geschmack,**  
 Nr. 3, 6, 7, 12 und 13  
 à M. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—. 8.3.

**Oswald Schneider,**  
 Uhrmacher,  
 9.3. nächst dem Bahnhof Adlerstraße Nr. 44, nächst dem  
 Bahnhof  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und  
 Damenuhren, Ketten aller Art,  
 Regulateure und Wanduhren in altdeutschem Styl,  
 Weisewecker 2c. 2c. mit Garantie zu billigsten Preisen.

**9.4. Weihnachts-Ausverkauf**  
 im Laden Kaiserstrasse 76, Eingang Karl-Friedrichstrasse, gegenüber dem Bazar Raupp.  
**Cristall, Porzellan, Bronze, Holzwaaren, Majoliken** zu allen Preisen. Besonders  
 günstig für Vereine. Täglich geöffnet von Morgens 10-12, Mittags von 2-4 Uhr.



**Heinr. Rosenberg,**

Kaiserstraße 14 a,  
billigste Einkaufsquelle für  
**Blockchocoladen,**  
garantirt rein und kräftig, 85 Pfg. per 1/2 Kilo,  
**Cacao-Pulver,**  
garantirt rein, von 2 M. an per 1/2 Kilo,  
ganz besonders vortheilhafte  
**Chocoladen,**  
garantirt rein, per 1/2 Kilo 1 M.,  
**feinst Vanille**  
per 1/2 Kilo 1 M. 20 Pfg.  
Dieselben werden auch in 1/10 Kilo-Tafeln  
zu 25 und 30 Pfg. abgegeben und sind außer-  
dem zu haben bei  
**S. Bronner,** Wilhelmstraße 1, 5.3.  
**D. Hegmann,** Douglasstraße 34.  
**R. Fris** Wittwe, Kaiserstraße 229.

**Karl Kaufmann,**

Conditior,

Ludwigsplatz 61,

empfehl

**beste Honiglebkuchen**

in jeder Eintheilung von 1 Pfund an,

Brenden, Springerle,

saftige Mandelbackereien,

Marzipan, 5.3.

Basler Leckerli,

Baselnußlebkuchen,

Nürnberger Lebkuchen.

Wir empfehlen: 8.5.

Frankfurter Breiten,	Haselnuss-Lebkuchen,
Belgrader Brod,	Mandel-Lebkuchen,
Mandel-Confect,	Macaronen-Lebkuchen,
Zimmt-Sterne,	Basler Lebkuchen,
Pommeranzen-Brod,	Nürnberger Lebkuchen,

**Honig-Lebkuchen**in Herz- und Kandelform, eigenes Fa-  
brikat, in stets frischer und vorzüglicher  
Waare.**Carl Lindörfer & Cie.,**Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik,  
Herrenstrasse 32.**1st. Landhonig,  
1st. holl. Syrup etc.**

empfehl die Materialwaarenhandlung

**Carl Roth.**

5.2.

4.2.

Garantirt reinen

**Blüthen-Schleuder-Honig,**feinste diesjährige **Waiwaare,**

per Pfund M. 1.—,

bei Mehrabnahme billiger, empfehl

**Fr. Benzel,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Feinsten Blüthenhonig**

per Pfund 95 Pfg.

empfehl

**Ad. Monninger,**

Herrenstraße 7.

2.3.

**Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.  
Roesler's Gummi-Brustbonbons**begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vor-  
stand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg  
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und  
Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um  
die Trockenheit der leidenden Theile und  
ihre Empfindlichkeit gegen äussere Ein-  
flüsse möglichst zu heben, den Schleim zu  
lösen und leicht entfernbar zu machen.

Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei: **W. Erb** in Karlsruhe am Spitalplatz, **V. Merkle** in Karlsruhe,  
**Carl Roth** in Karlsruhe, **L. Reissner** in Durlach, **Leo Herr** in Ettlingen, **Chr.  
Seltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagmann** in Mühlburg,  
**Aug. Müller** in Mühlburg. 15.3.**Weinhandlung Jean Estelmann.**Hiermit zeige ergebenst an, daß ich Waldstraße 33 eine Niederlage meiner  
sämtlichen **Weiß- und Rothweine** errichtet habe, woselbst **offene** sowie  
alle Sorten **Flaschenweine, deutsche und französische Champagner,  
Spirituosen** flaschenweise bei billigster Berechnung abgegeben werden.Auch werden Bestellungen für **Weine im Fass** entgegen genommen.

Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet

hochachtungsvoll

**Jean Estelmann.****Weihnachtsverkauf!**

Um mein neu und reich ausgestattetes Lager in

**Edelstein-, Gold- und Silberwaaren**

zu reduzieren, verkaufe ich von heute ab

**zu bedeutend ermässigten Preisen,**

und lade zur Benützung dieser billigen Kaufgelegenheit höflichst ein.

Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt.

**Ludwig Paar, Hofjuwelier,**

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Zur gest. Beachtung.**Den jetzigen Geschäftsverhältnissen Rechnung tragend,  
sehe ich mich veranlaßt, einen**Weihnachtsverkauf**zu veranstalten und offerire daher die Artikel meines reich  
ausgestatteten Lagers mit**bedeutender Preisermäßigung.****Robert Weiss,  
Juwelier,**

Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

3.2.



Neue  
Tafelfeigen,  
Muscat-Datteln,  
Malaga-Trauben,  
Bordeaux-Pflaumen,  
Haselnüsse,  
Schalenmandeln,  
Brunellen,  
Kirschen,  
Dampfpäpfe  
empfiehlt  
**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Sämtliche Artikel zur  
**Feinbäckerei**  
in neuen und nur prima  
Qualitäten empfehle zu den  
jeweils  
billigsten Tagespreisen.  
Ein Pfund schöne, staubfreie  
puhl. 3.2.

**Mandeln**  
**90 Pfg.**  
bei größerer Abnahme billiger.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Geriebene Mandeln**  
mit Rosenwasser oder  
Feinste Puder-Kaffee  
nade,  
Kosunen, neue, ohne  
Stiele,  
Corinthen,  
Sultaninen,  
Orangeat,  
Citronat,  
Zucker, gestoßen,  
Mandeln, süße,  
Blumenmehl, feinstes zum Backen, Back-Ob-  
laten sowie alle Spezerei- und Materialwaaren  
in bester Qualität billigst. Gefl. Bestellungen wer-  
den frei in's Haus geliefert. 5.3.  
**Ernst Schneider, Amalienstr. 29.**

**Zu Bäckereien**  
empfiehlt ich: feinstgestoßenen und gesiebten Zucker,  
neue Mandeln und Haselnüsse, große und kleine  
Kosunen und Sultaninen, Citronat, Orangeat,  
Feigen, Citronen, besten Vanillon, Vanille,  
Cardamomen, feinst gestoßenen Ceylon- und  
chines. Zimmt und andere Gewürze.  
**Friedrich Herlan,**  
3.2. Kaiserstraße 100.

**Extrafinestes Blütenmehl**  
**(Kaiserauszug)**  
zur Feinbäckerei besonders geeignet,  
empfiehlt billig 4.2.  
**Fr. Benzel,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Marktstraße

Feinsten reinen  
**Schleuder-Honig**  
empfiehlt  
**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57. 6.3.

**Bazar Raupp.**

Ich lade  
zum Besuche meiner mit  
**Weihnachtsgeschenken**  
reich decorirten  
**Ausstellungshalle**  
hiermit ergebenst ein.  
**Carl Raupp.**

**Bazar Raupp.**

3.3.

Unsere  
**Weihnachts-Ausstellung**  
in  
**= Uhren =**



jeder Art ist auf das Sorgfältigste gewählt und enthält in reich-  
haltiger Auswahl nur das Beste und Gediegenste der Branche  
zu den denkbar billigsten Preisen.  
Wir laden zur gefl. Besichtigung unserer Ausstellung höf-  
lich ein und bemerken, daß wir für jede Uhr zwei Jahre **Garantie**  
leisten und getragene Uhren an Zahlung annehmen.

**Gebrüder Dees, Uhrmacher,**  
Ecke der Karl- und Kaiserstraße. — Deutscher Hof. 9.3.

**C. Feigler,**  
empfiehlt zu  
**Weihnachts-Geschenken**  
sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von  
feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss Krystall- und Japan-  
waaren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken,  
Rauchrequisiten, Cartonnagen, Attrappen, feinen Briefpapieren,  
Reise- und Arbeits-Necessaires.  
**Specialitäten** in Photographie-Albuns, Rahmen, Etais und  
Bilder etc. etc. 5.3.

**Württemb. Hypothekenbank.**  
Darlehen auf erste Hypotheken, unkündbar auf bestimmte Zeit oder gegen  
Rückzahlung in Annuitäten zu billigstem Zinssatze, vermittelt gegen Vorlegung von  
Verlagscheinen  
Agentur Karlsruhe:  
**J. Burkard, 156 Kaiserstraße.**



Zur Weihnachtsbäckerei:

1. gestoßenen Zucker,
1. Mandeln,
Rosinen, Coriuthen u. Sul-
taninen,
Citronat und Orangeat,
Haselnüsse u. Haselnußkerne,
gestoß. Zimmt und Nelken,
Hirschhornsalz,
Citronen und Orangen,
ff. Schleuderhonig à 1 Mt,
Vanille und Vanillin;

ferner:
Ungarischen Kaiserauszug 00
(ächt, feinstes Backmehl)
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Extrafine
Gänseleberpasteten,

ganz und im Auschnitt, stets frisch, empfiehlt
Jul. Lieb,
Kaiserstraße 239.

Russischer
Astrachan-Caviar,
großkörnig und in schönster Quali-
tät, ist frisch eingetroffen bei
Louis Lauer.
Großherzogl. Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Mehlhalle
J. B. Krespach,
Erbprinzenstraße, am Ludwigspatz,
empfiehlt

Kaiserauszug 00:
1/2 Centner . . . 2 M 50 Pf.,
10 Pfund . . . 2 M. — Pf.,
5 " . . . 1 M. — Pf.,
sowie
ächt ung. Blütenmehl.

Neue Häringe
per Stück 6 Pfg.
empfiehlt
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

12.3. Münchener
Export-Lagerbier
(Bacherl'sche Brauerei)
à 30 Pf. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

Pelzwaaren-Lager

von
Wilh. Heck,

Kaiserstraße 44,

empfiehlt alle Sorten Pelzwaaren von den feinsten bis zu den geringsten
in nur guter Qualität.

Reelle Bedienung. Billige Preise.
Reparaturen werden auf das Beste besorgt.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstrasse 187,

ladet zum gütigen Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

hiermit ergebenst ein.

Dieselbe bietet in reichster Auswahl:

Luxus- und Gebrauchs-Artikel,
kunstgewerbliche Erzeugnisse
in Cuivre poli, Eisen, Holz, Krystall, Majolika etc.,
Damenschmuck, Fächer, Cassetten,
Albums, feine Lederwaaren,
Rauchrequisiten, Spazierstöcke
sowie viel Apartes und Neues.

Karlsruhe.

Samstag den 12. Dezember 1883

= im großen Museumsjaale =

III. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Sophie
Fritsch und des Herrn Direktor Heinrich Ordenstein.

Programm.

- 1. Serenade für Orchester (D-dur, op. 11) J. Brahms.
a) Allegro molto. b) Scherzo. c) Adagio non troppo. d) Menuetto.
e) Scherzo. f) Rondo, Allegro.
2. Konzert für Klavier mit Orchesterbegleitung (A-moll) R. Schumann.
a) Allegro affetuoso. b) Andante espressivo. c) Intermezzo. d) Al-
legro vivace.
3. Rondo aus der Oper "Das Leben für den Csar" . . . . . J. M. Gluck.
4. a. Gondollera. } für Klavier allein . . . . . Fr. Liszt.
b. Militärmarsch } Schubert's Taufg.
5. Symphonie (G-moll) . . . . . W. A. Mozart.
a) Allegro molto. b) Andante. c) Menuetto. d) Allegro assai.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Konzertflügel Steinweg Nachfolger ist aus dem Lager der Hof-Pianosortefabrikanten
Herrn Gebrüder Trau.

Table with 2 columns: Price, Location. Rows include Reservirter Platz I, II, Saal, and Gallerie.

Billets sind für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler Schuster und an der Kasse, für
nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Musikalienhändler Dört zu haben.

Generalprobe

Freitag den 11. Dezember, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 M., Nichtabonnenten 1 M. 50 P.



Garantie für nur gute und dauerhafte Waaren.

Grosser

## Weihnachts-Ausverkauf.

Zweck feste Preise. — Stelle Bedienung.

Meine durch die allergünstigsten **Kassa-Einkäufe** auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste sortirte Lager nur guter Qualitäten:**Damen-Kleiderstoffe, Buckskins, Mantelstoffe, Flanelle, Feinen- und Baumwollwaaren und Ausstattungsartikel jeder Art**

unterstelle ich von heute an einem

**wirklich reellen Weihnachts-Ausverkauf.** 5.4.

Die schon anerkannt billigsten Preise ermäßige ich gleichzeitig durch einen

**Extra-Rabatt von 5 Pfennig an jeder Mark.**In **schwarzen Cachemires** habe ich den Allein-Verkauf eines der ersten und beliebtesten Fabrikate Deutschlands zu **Original-Fabrikpreisen!**Ecke der  
Kaiser- u. Kreuz-  
straße.**Adolf Stein.**Gegenüber  
der  
kleinen Kirche.**Reste!** Buckskin- u. Kleiderstoff-Reste werden Vormittags verkauft. **Reste!****Schreibmappen, Tintenzeuge, Schreibgarnituren** im Ausverkauf wegen Lokalwechsel zu herabgesetzten Preisen bei **Hermann Schmidt**, Hebelstr. 3 und Sophienstr. 5. 4.3.**Rich. Lipp & Sohn, Kgl. Hofpianofortefabrik, Stuttgart.**

Grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, Ehrendiplome (höchste Auszeichnungen) auf den Ausstellungen in Antwerpen 1885, London 1884, Amsterdam 1883, Stuttgart 1881, Graz 1880.

Besonders ehrenvolle Erwähnung in dem Bericht des Delegirten der Pariser Pianofortefabrikanten, Herrn Soufleto, welcher von den deutschen Instrumenten ersten Ranges wörtlich sagt:

„Ich ziehe indessen die **Pianos von Lipp** vor; das sind die einzigen, deren Spielart mich befriedigt hat, die Qualität des Tones ist besser und gleichmäßiger.“Unter Bezugnahme auf solch gewichtige Zeugnisse, beehrt sich der Unterzeichnete, mitzutheilen, daß er die **Niederlage oben genannter Fabrik für Karlsruhe und Umgebung** übernommen hat und stets eine Auswahl**Flügel, Pianinos und Tafelclaviere**

auf Lager hält.

Zu gefälligem Besuche ladet höflichst ein

3.2.

**H. Maurer, 11 Friedrichsplatz, Karlsruhe.****Schweineschmalz**per Pfund zu 80 Pfg. Zu haben  
in **Neue Bierhalle.****Abfallholz,**erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,  
empfiehlt billigst**Hermann Ries,**Bürstenfabrik Durlach.  
Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-  
straße 48 entgegengenommen.**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfiehlt die Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager und liefert Nichtvorräthiges stets innerhalb einiger Tage. Kataloge zur Auswählerleichterung stehen zu Diensten.

**Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,**

9.5.

Lammstrasse 2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.